

# **GESAMMELTE SCHRIFTEN**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649002566

Gesammelte Schriften by Anton Marty

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**ANTON MARTY**

**GESAMMELTE  
SCHRIFTEN**



# ANTON MARTY

## GESAMMELTE SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

JOSEF EISENMEIER

ALFRED KASTIL

OSKAR KRAUS

---

I. BAND, 1. ABTEILUNG

MIT EINEM LEBENSABRISS UND EINEM BILDNIS

---

HALLE a. S.

VERLAG VON MAX NIEMEYER

1916

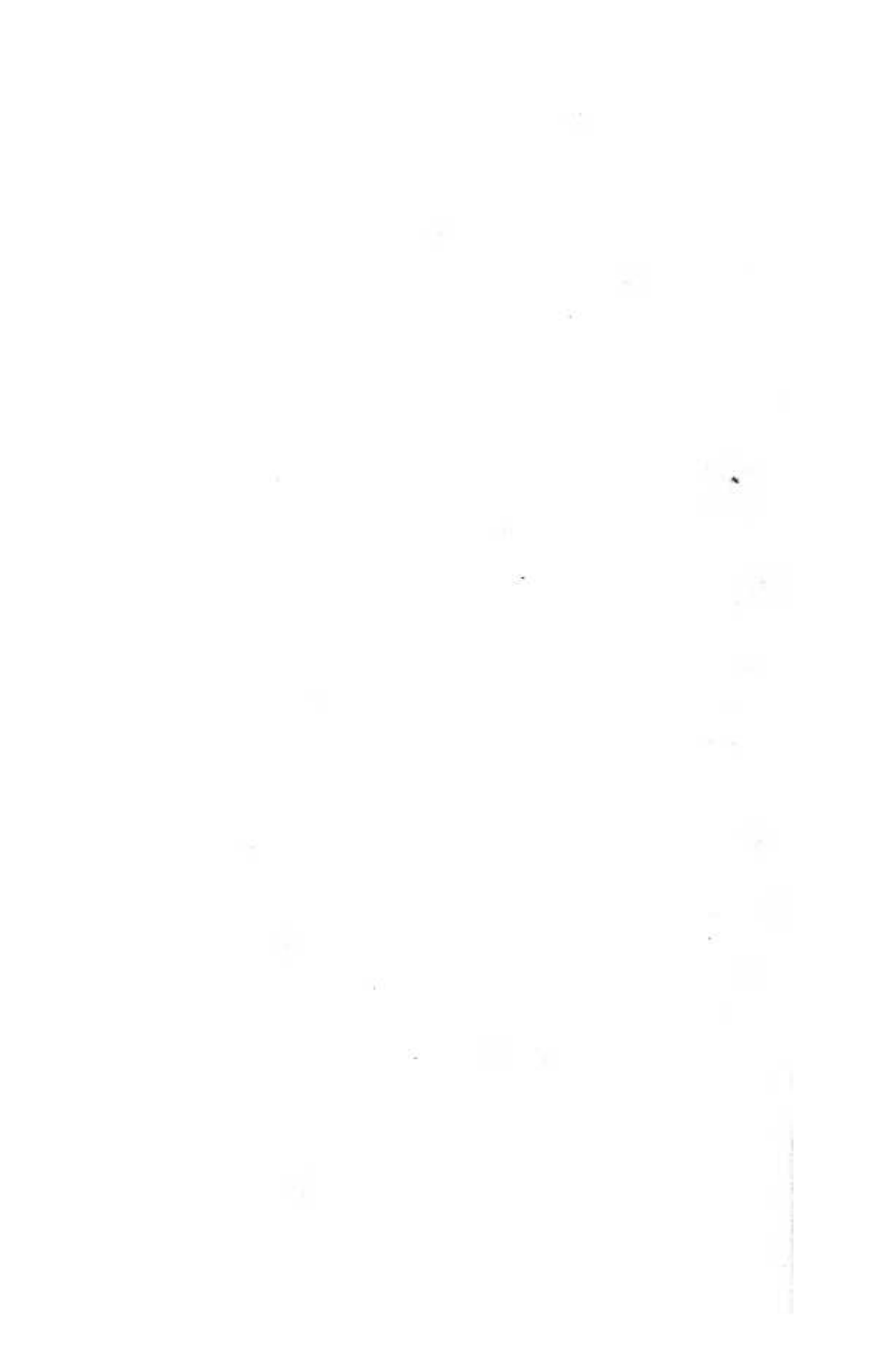
I

## Inhaltsverzeichnis

### der 1. Abteilung des I. Bandes.

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Verzeichnis der von Anton Marty veröffentlichten Schriften in ihrer zeitlichen Aufeinanderfolge . . . . .	VII
Lebensgeschichtliche Einleitung von Oskar Kraus . . . . .	1
. . . . .	
I. Was ist Philosophie? Inaugurationsrede . . . . .	69
II. Franz Brentano. Eine biographische Skizze . . . . .	95
III. Anzeige von William James' Werk: „The Principles of Psychology“ . . . . .	105
IV. Zwei akademische Reden von Karl Stumpf. Eine Besprechung	157
V. Sexualethischer Aufruf an die Studentenschaft aus dem Jahre 1905	169
VI. Emil Arloth †. Nachruf . . . . .	189
VII. Zur Frage nach der geschichtlichen Entwicklung des Farbensinnes. Erwiderung gegen Günther . . . . .	197
VIII. Erwiderung gegen Hugo Magnus . . . . .	205
IX. Anzeige von Rudolf Hoehweggers Werk: „Die geschichtliche Entwicklung des Farbensinnes“ . . . . .	211

111



## Vorwort.

---

Die vorliegende Sammlung wird alle bisher gedruckten Schriften Martys umfassen, soweit diese nicht als selbständige Werke erschienen sind. Das steigende Interesse an Martys philosophischen Arbeiten gibt sich in immer häufigerer Nachfrage nach seinen früheren Veröffentlichungen kund. Nun sind diese in den verschiedensten Zeitschriften und Gelegenheitspublikationen zerstreut, andere wieder, wie die in der „Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie“ erschienenen sprachphilosophischen Artikel, durch lange Jahre hindurch fortgeführt und treten daher in ihrem geschlossenen Zusammenhange nicht deutlich hervor. Diesen schon wiederholt beklagten Mißständen wollten die Herausgeber abhelfen und allen Freunden und Verehrern Martyscher Denkarbeit eine möglichst handliche Quelle zur Verfügung stellen.

Die „Gesammelten Schriften“ sollen zwei Bände umfassen, deren erster neben den Aufsätzen allgemeineren Inhaltes die Äußerungen zur Sinnespsychologie bringt (1. Abteilung) und mit den Schriften zur genetischen Sprachphilosophie schließt (2. Abteilung); der zweite Band vereinigt jene Artikel und Aufsätze, die sich mehr mit der deskriptiven Seite des Sprachproblems beschäftigen.

Die zeitliche Reihenfolge der Abhandlungen wurde dabei nicht durchwegs berücksichtigt. Sie ist aus dem beigegebenen „Verzeichnis“ zu ersehen. Selbstverständlich haben Martys philosophische Ansichten während seiner langen Forschertätigkeit mannigfache Umbildung und Weiterentwicklung erfahren. Anmerkungen der Herausgeber, die als solche kenntlich gemacht sind, haben späteren abweichenden Lehren Martys Rechnung getragen.

Eine lebensgeschichtliche Einleitung bietet eine gedrängte und vorläufige Übersicht über Martys äußeren Lebensgang und



seine philosophische Entwicklung. Aus ihr kann der Leser entnehmen, daß Marty mitten im tätigsten Schaffen vom Tode ereilt wurde.

Mehrere, teils ganz, teils nahezu vollendete Werke liegen als Zeugen dieses Forschereifers handschriftlich vor. Eine Abhandlung über Raum und Zeit ist bereits im Drucke. Ihr soll die Fortsetzung der „Untersuchungen zur Grundlegung der allgemeinen Grammatik und Sprachphilosophie“ folgen. Kleine Schriften werden den Abschluß bilden.

Mit der Herausgabe von Martys Arbeiten glauben wir nicht nur eine Dankespflicht zu erfüllen, wir sind auch überzeugt, daß Martys Lebenswerk, sobald es einmal geschlossen vorliegt, als eine der bedeutsamsten philosophischen Leistungen unserer Zeit gewürdigt werden wird.

**Die Herausgeber.**

## Verzeichnis der veröffentlichten Schriften Martys in ihrer Zeitfolge.

(Die mit \* bezeichneten Schriften sind in die gesammelten Schriften  
nicht aufgenommen.)

1. \*Kritik der Theorien über den Sprachursprung. Inauguraldissertation zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde an der Georg-August-Universität zu Göttingen. Würzburg 1875.
2. \*Über den Ursprung der Sprache. Würzburg 1875.
3. \*Die Frage nach der geschichtlichen Entwicklung des Farbensinns. Nebst 2 Anhängen: I. Über die Begriffe Helligkeit und Intensität der Gesichtsempfindungen. II. Über Befähigung und Berechtigung der Poesie zur Schilderung von Farben und Formen. Wien 1879.
4. Entgegnung gegen Hugo Magnus. (Berliner Philologische Wochenschrift vom 18. Juli 1885.)
5. Anzeige von: Rudolf Hoehegger, Die geschichtliche Entwicklung des Farbensinnes. Innsbruck 1884. (Göttingische gelehrte Anzeigen. 1886. Nr. 1.)
6. Zur Frage nach der geschichtlichen Entwicklung des Farbensinnes. (Kosmos, herausgegeben von Dr. Ernst Krause, Jahrg. IV, Bd. 8, S. 395—399.)
7. Über subjektlose Sätze und das Verhältnis der Grammatik zur Logik und Psychologie. Sieben Artikel. (Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie: Art. I, Bd. 8, S. 56—94, 1884; Art. II, Bd. 8, S. 161—192, 1884; Art. III, Bd. 8, S. 292—340, 1884; Art. IV, Bd. 18, S. 320—356, 1894; Art. V, Bd. 18, S. 421—471, 1894; Art. VI, Bd. 19, S. 19—87, 1895; Art. VII, Bd. 19, S. 263—334, 1895.)
8. Über Sprachreflex, Nativismus und absichtliche Sprachbildung. Zehn Artikel. (Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie: Art. I, Bd. 8, S. 456—478, 1884; Art. II, Bd. 10, S. 69—105, 1886; Art. III, Bd. 10, S. 346—364, 1886; Art. IV, Bd. 13, S. 195—220, 1889; Art. V, Bd. 13, S. 304—344, 1889; Art. VI, Bd. 14, S. 55—84, 1890; Art. VII, Bd. 14, S. 443—484, 1890; Art. VIII, Bd. 15, S. 251—284, 1891; Art. IX, Bd. 15, S. 445—467, 1891; Art. X, Bd. 16, S. 104—122, 1892.)

111

9. Entgegnung gegen C. Sigwart. (Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie. Bd. 12, S. 241—251, 1888.)
10. Erwiderung gegen C. Sigwart. (Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie. Bd. 13, S. 129—130, 1889.)
11. Besprechung von: William James, *The Principles of Psychology*. London 1890. (Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane. Bd. 3, S. 297—333, 1892.)
12. Selbstanzeige der zehn Artikel: Über Sprachreflex, Nativismus und absichtliche Sprachbildung. (Zeitschrift für Psychologie und Physiologie des Sinnesorgane. Bd. 4, S. 138—145, 1893.)
13. Über das Verhältnis von Grammatik und Logik. (*Symbolae Pragenses*. Festgabe der Deutsch. Ges. f. Altertumskunde in Prag zur 42. Versammlung deutsch. Philologen und Schulmänner in Wien. Wien 1893, S. 99—126.)
14. Sur l'origine du langage. (*Revue philosophique*, tome 42, S. 635—636, 1896.)
15. Über die Scheidung von grammatischem, logischem und psychologischem Subjekt resp. Prädikat. (*Archiv für systemat. Philos.* Bd. 3, S. 174—190, 294—333, 1897.)
16. Sprache und Abstraktion. (Mitteilung an den 3. Internationalen Kongreß für Psychologie in München vom 4.—7. August 1896. Kongreßbericht, München 1897, S. 281—284.)
17. Was ist Philosophie? Inaugurationsrede, gehalten in der Aula Carolina zu Prag beim Antritt des Rektorates der k. k. deutschen Karl-Ferdinands-Universität am 16. November 1896. Prag 1897.
18. Über die Ähnlichkeit. (Mitteilung an den 4. Internationalen Kongreß für Psychologie in Paris vom 20.—26. August 1900. Kongreßbericht, Paris 1901, S. 360—362.)
19. Biographie von Franz Brentano. (F. Brentano, *The Origin of the Knowledge of Right and Wrong*. English translation. Westminster 1902, S. 117—125.)
20. Aufruf an die Prager deutschen Studenten bezüglich deren sexualethischer Führung. Prag 1905.
21. Über Annahmen. Ein kritischer Beitrag zur Psychologie, namentlich der deskriptiven. (Zeitschrift für Psychologie der Sinnesorgane. Bd. 40, S. 1—54, 1905.)
22. Über das Problem einer internationalen Sprache. (*Deutsche Arbeit*, Jahrg. 8, Heft 1, S. 16—19.)
23. Emil Arleth. Nachruf, gehalten in der „Gesellschaft für Altertumskunde“ am 16. März 1909. (*Deutsche Arbeit*, Jahrg. 8, S. 607—609, 1909.)
24. \*Untersuchungen zur Grundlegung der allgemeinen Grammatik und Sprachphilosophie. I. Band. Halle a. S. 1908.